



©Solvis: Luft-Wasser-Wärmepumpe SolvisMia

32 % Wachstum von Luft-Wasser-Wärmepumpen im ersten Halbjahr

Klimafreundliche Wärmepumpensysteme auch für Bestandsimmobilien

In Zeiten immer weiter steigender Energiekosten und der CO₂-Steuer auf fossile Brennstoffe ist sie die tragende Säule im Heizungsmarkt: die Wärmepumpe. Mit ihr schonen Hausbesitzer nicht nur das Klima, sondern auch ihren Geldbeutel. Kein Wunder, dass sie sich im Neubau aber auch zunehmend im Bestand einer so großen Beliebtheit erfreut. Doch gibt es ein paar Punkte, die Hausbesitzer beachten müssen.

SOLVIS INFORMIERT

Die Zahlen beweisen es, die Wärmepumpe ist vor deutschen Ein- und Mehrfamilienhäusern angekommen: Allein im ersten Halbjahr 2022 wurden ungefähr 100.000 Wärmepumpen ausgeliefert (Quelle: BDH). Im selben Zeitraum wurden insgesamt ungefähr 142.000 neue Fördergeldanträge eingereicht, was einer Steigerung von 110 % entspricht (Quelle: bwp).

Die Nachfrage nach Wärmepumpen ist ungebrochen. Darauf hat Solvis als Pionier des energetischen Heizens reagiert und die Bandbreite der Wärmepumpensysteme ausgebaut. Bei allen „Familienmitgliedern“ handelt es sich um klassische Luft-Wasser-Wärmepumpen, die insbesondere als Wärmelösung für Bestandsimmobilien konzipiert wurden.

Optimiert für Bestandsimmobilien

Die thermischen Leistungsklassen reichen von 7 bis 14 kW (*bei A2/W35*). Sie können monovalent als auch in einem Hybridsystem mit Öl- oder Gas-Brennwerttechnik betrieben werden. Solvis Wärmepumpen können höhere Vorlauftemperaturen bis 65 °C für erstklassigen Warmwasserkomfort realisieren.

Ein Vorteil der Hybridheizlösung: Zeit- und kostenintensive Sanierungen sind nicht zwingend erforderlich, sie können in die Zukunft verschoben werden.

Individuelle Auslegung je nach Voraussetzungen

Zur Auslegung der geeigneten Wärmepumpe ist die Heizlastberechnung des Objekts wichtig. Dabei werden die wesentlichen Eckdaten erfasst: Welches Baujahr hat die Immobilie, in welchem Sanierungszustand befindet sie sich? Wie viele Personen leben drin und welche Warmwasserkomfort haben sie? Auch die technischen Voraussetzungen werden erfasst: Welches Heizsystem kam bisher zum Einsatz? Wie hoch war der Energieverbrauch in den letzten Jahren? Wie sieht die Peripherie aus: Wird mit einer Fußbodenheizung oder mit Radiatoren geheizt? Oder mit beidem? Auch die Außenaufstellbedingungen gilt es zu berücksichtigen...

Anhand dieser Daten kann der SHK- Handwerksbetrieb die Wärmepumpe gut auf das Gebäude auslegen und ggfs. Änderungen an der Peripherie vorschlagen, damit die Wärmepumpe am effizientesten betrieben werden kann.

SOLVIS INFORMIERT

Auf die Performance kommt es an

Bei der Auswahl der Wärmepumpe spielt die thermische Leistung, die Effizienz und die Modulation eine wichtige Rolle. SolvisMia als neuestes Familienmitglied geht mit einem COP (*Coefficient of Performance*) von 5,03 (bei A7/W35) ins Rennen. Das heißt, sie gewinnt aus einer Kilowattstunde Antriebsstrom und der Wärme der Außenluft mehr als das fünffache an Energie für die Wärmeversorgung des Eigenheims. Wer noch effizienter Heizen möchte oder viel Wert auf Autarkie legt, koppelt seine Wärmepumpe außerdem mit Photovoltaik oder Solarthermie.

Niedriger Schalldruckpegel

Die SolvisMia Wärmepumpe nutzt das neue Kältemittel R454B mit einem GWP (*Global Warming Potential*) von nur 466. Dabei befindet sich der Kältekreis platzsparend außerhalb des Gebäudes. Dank optimierten Schallschutz und nächtlichem „Silent Mode“ läuft die Wärmepumpe sehr leise. Die SolvisMia erreicht im geräuschreduzierten Bereich einen niedrigen Schalldruckpegel von 28 dB (A) bei 5 Meter Abstand und im Freifeld, was einem Flüstern entspricht. Sie ist deshalb auch für Reihen- und Doppelhäuser gut geeignet.

Nicht ohne Pufferspeicher

Eingespeichert wird die Wärme in einem hochwertigen Pufferspeicher, der diese über einen möglichst langen Zeitraum vorhält. Er sorgt außerdem für einen Ausgleich der Wärmepumpenmodulation, was die Lebensdauer der Wärmepumpe signifikant verlängert. Je nach Auslegung kommt hier der mehrfach ausgezeichnete SolvisBen mit 230 Liter oder der Testsieger SolvisMax mit bis zu 950 Liter Speichervolumen zum Einsatz. Über eine integrierte Frischwasserstation wird das Trinkwasser hygienisch, bedarfsgerecht und punktgenau auf Temperatur gebracht.

Intelligente Steuerung und Portalzugriff

Das Energiemanagement übernimmt die intelligente Steuerung SolvisControl-3. Sie lässt sich sowohl über das Portal als auch über die App gebührenfrei bedienen. Alle wichtigen Sensor- und Aktordaten stehen 24/7 in Echtzeit zur Verfügung. Die SolvisControl-3 ermöglicht den effizienten, kostensparenden Betrieb der Wärmepumpenanlage und erhöht die Langlebigkeit aller Komponenten im System. Optional ist die Fernüberwachung durch den Handwerksbetrieb möglich. Unnötige Anfahrtswege werden dadurch vermieden.

SOLVIS INFORMIERT

Bis zu 40 % Förderung sind drin

Wärmepumpen sind klimaschonend und zukunftsweisend. Deshalb haben Bund und Länder attraktive Förderprogramme aufgelegt. Informationen finden Sie hier: foerderung2022.de

4.824 Zeichen mit Leerzeichen

Für weitere Informationen und Bilder wenden Sie sich bitte an:

Solvis GmbH
Birgit Nietzold
Leitung Unternehmenskommunikation
Grotrian-Steinweg-Straße 12
D38112 Braunschweig

T: 0531.28904-191
bnietzold@solvis.de

solvis.de

